



NB 1109

SOVA GMBH, Klostergarten 3, 56341 Kamp-Bornhofen,
Deutschland

13

1109-BPR-0049

SOVATHERM MW Classic super
ETA-10/0379 nach ETAG 004

LE-Nr.: S0004.01 (siehe beigefügt)

Außenseitiges Wärmedämm-Verbundsystem mit
Putzschicht zur Wärmedämmung von Gebäuden

Systemkonfigurationen: siehe LE, Tabelle 2

Brandverhalten des WDVS: siehe LE, Tabelle 3

Wasserdichtheit: bestanden

Wasseraufnahme: $< 1 \text{ kg/m}^2$ nach 1 h; $< 0,5 \text{ kg/m}^2$ nach
24 h

Widerstand gegen Stoßbeanspruchung: siehe LE,
Tabelle 5

Wasserdampfdurchlässigkeit: siehe LE, Tabelle 6

Festigkeit der Befestigung - Verschiebung nach
dynamischem Windsogversuch U_e : NPD

Haftzugfestigkeit zwischen Unterputz und Dämmstoff:
 $\geq 0,08 \text{ MPa}$

Haftzugfestigkeit zwischen Kleber und Untergrund/
Dämmstoff: $\geq 0,08 \text{ N/mm}^2$

Widerstand gegen Windsog: siehe LE, Tabelle 8

Wärmedurchlasswiderstand des WDVS: siehe LE,
Tabelle 10

LEISTUNGSERKLÄRUNG Nr. S0002.01 SOVATHERM EPS Classic, ETA-06/0183	
Typ/Charge	Siehe Verpackungen/Etiketten
Vorgesehene Anwendung	Außenseitiges Wärmedämm-Verbundsystem mit Putzschicht zur Wärmedämmung von Gebäuden
Systemanbieter (Hersteller)	SOVA GmbH, Kloostergarten 3, 56341 Kamp-Bornhofen, Germany
Bevollmächtigter	--
Technische Bewertung	ETA-10/0379 erteilt von DEUTSCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK (DIBt), gültig bis 03.06.2018
Erklärte Leistung	Gilt nur für die in Tabelle 2 vorgesehenen Systemkonfigurationen

Tabelle 1: Wesentliche Merkmale

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation	AVCP-System Notifizierte Stelle
Brandverhalten	Siehe Tabelle 3	ETAG 004:2000	System 1 MFPA Leipzig GmbH NB 0800
Wasserdichtheit	Bestanden	ETAG 004:2000	System 2+
Wasseraufnahme	<1 kg/m ² nach 1 h < 0,5 kg/m ² nach 24 h	ETAG 004:2000	System 2+
Widerstand gegen Stoßbeanspruchung	Siehe Tabelle 5	ETAG 004:2000	System 2+
Wasserdampfdurchlässigkeit	Siehe Tabelle 6	ETAG 004:2000	System 2+
Gefährliche Substanzen	NPD	-	-
Festigkeit der Befestigung: Verschiebung nach dynamischem Windsogversuch U_e	NPD	ETAG 004:2000	System 2+
Haftzugsfestigkeit zwischen Unterputz und Dämmstoff¹⁰	Siehe Tabelle 7	ETAG 004:2000	System 2+
Haftzugsfestigkeit zwischen Kleber und Untergrund/ Dämmstoff	Bestanden	ETAG 004:2000	System 2+
Widerstand gegen Windsog	Siehe Tabelle 8	ETAG 004:2000	System 2+
Schallschutz	NPD	ETAG 004:2000	System 2+
Wärmedurchlasswiderstand	Siehe Tabelle 10	ETAG 004:2000	System 2+

Tabelle 2: Vom Systemanbieter vorgesehene WDVS-Konfigurationen

Befestigung	Systemkomponenten	Zusätzliche Merkmale	Technische Spezifikation/ Beschreibung	Verbrauch [kg/m ²]	Dicke [mm]	
1. Geklebt	1.1 Dämmstoff					
	Werkseitig hergestelltes expandiertes Polystyrol (EPS)					
	SOVA MINERALWOLLE LAMELLE 040 PLUS	λ : 0,040 W/(mK) Mindestfestigkeit: 80 kPa	EN 13162:2008	-	≤ 200	
	1.2 Kleber					
	SOVA K+S MÖRTEL SUPER	-	EN 998-1:2010	4-5 kg (nass)	-	
3. Gedübeltes WDVS mit zusätzlicher Verklebung	3.1 Dämmstoff					
	Werkseitig hergestelltes expandiertes Polystyrol (EPS)					
	SOVA MINERALWOLLE LAMELLE 040 PLUS	λ : 0,040 W/(mK) Mindestfestigkeit: 80 kPa	EN 13163:2008	-	60-200	
	SOVA MINERALWOLLE DÄMMPLATTE 035 PLUS	λ : 0,036 W/(mK) Mindestfestigkeit: 5 kPa		-	60-340	
	SOVA MINERALWOLLE DÄMMPLATTE 035	λ : 0,035 W/(mK) Mindestfestigkeit: 5 kPa		-	60-340	
	3.2 Kleber					
	Zusätzlicher Kleber: wie 1.2					
	3.3 Dübel zur Dämmplattenbefestigung					
		SOVA STR U DÜBEL	$\chi_p = 0.002$ W/K	ETAG 014:2011 ETA-04/0023	-	-
		SOVA STR U DÜBEL 2G	$\chi_p = 0.001$ W/K	ETAG 014:2011 ETA-04/0023	-	-
	SOVA SCHLAGDÜBEL H1 eco	$\chi_p = 0.000$ W/K	ETAG 014:2011 ETA-11/0192	-	-	
4. Weitere Systemkomponenten für alle oben genannten Konfigurationen 1-3	4.1 Unterputz					
	SOVA K+S MÖRTEL SUPER	Organischer Anteil ≤ 3,2%	EN 998-1:2010	ca. 5 kg (nass)	3.0 – 5.0	
Befestigung	Systemkomponenten	Zusätzliche Merkmale	Technische Spezifikation/ Beschreibung	Verbrauch [kg/m ²]	Dicke [mm]	

	4.2 Armierungsgewebe				
	SOVA ARMIERUNGSGEWEBE GROB	Flächenge- wicht ~ 155 g/m ² Maschen- weite ~6,9 x 6,5 mm	ETAG 004:2000	-	-
	4.3 Oberputz				
	SOVA SILKOLIT eco K / R	Korngröße 1,0- 4,0 mm Organischer Anteil ≤ 10%	EN 15824:2010	1,7 – 5,2	1,0-4,0 (je nach Kornstärke)
	SOVA MINERALPUTZ K / R	Korngröße 1,0- 4,0 mm Organischer Anteil ≤ 7,5%	EN 15824:2010	1,7 – 5,2	
Befestigung	Systemkomponenten	Zusätzliche Merkmale	Harmonisierte technische Spezifikation/ Beschreibung	Verbrauch [kg/m²]	Dicke [mm]
	4.4 Haftvermittler				
	SOVA QUARZGRUND	-	-	0,20-0,30 l/m ²	-

Tabelle 3: Brandverhalten des WDVS

		Zulässige Systemkonfigurationen für die Absicherung des Brandverhaltens des WDVS (EN 13501)		
Systemkomponenten	A, s1-d0			
Kleber: siehe 1.2 in Tabelle 2	•			
Dämmstoff: siehe 1.1 in Tabelle 2				
SOVA MINERALWOLLE LAMELLE 040 PLUS	•			
SOVA MINERALWOLLE DÄMMPLATTE 035 PLUS	•			
SOVA MINERALWOLLE DÄMMPLATTE 035	•			
Unterputz: siehe 4.1 in Tabelle 2				
SOVA K+S MÖRTEL SUPER	• (bei Dicke ≤ 5 mm)			
Armierung: siehe 4.2 in Tabelle 2¹³				
SOVA ARMIERUNGSGEWEBE GROB	•			
Oberputz: siehe 4.3 in Tabelle 2¹³				
SOVA SILKOLIT eco K / R	•			
SOVA MINERALPUTZ K / R	•			
Anmerkungen:				
•: Eine Kombination von Systemkomponenten je Spalte führt zu darüber genanntem Brandverhalten. -: Die Verwendung dieser Systemkomponente führt nicht zum genannten Brandverhalten.				

Tabelle 4: Wasseraufnahme des WDVS

		Wasseraufnahme nach 24 Stunden	
		< 0.5 kg/m ²	≥ 0.5 kg/m ²
	SOVA SILKOLIT eco K / R	•	-
	SOVA MINERALPUTZ K / R	•	-

Tabelle 5: Widerstand gegen Stoßbeanspruchung (nach ETAG 004, Abschnitt 6.1.3.3)

Putzsystem:	SOVA ARMIERUNGSGEWEBE
Unterputz (siehe Tabelle 2) mit Armierung und Oberputz wie nachstehend beschrieben	einlagig, Schichtdicke ≥ 3.0 mm
SOVA MINERALPUTZ K / R	Keine Leistung festgestellt
SOVA SILKOLIT eco K / R	Kategorie III

Tabelle 6: Wasserdampfdurchlässigkeit des WDVS

Putzsystem	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s _d
Unterputz (siehe Tabelle 2) mit Haftvermittler und Oberputz wie nachfolgend beschrieben (bewertet ohne Farbanstrich)	
SOVA MINERALPUTZ K / R	≤ 1.0 m (Test-Ergebnis: 0.1 m)
SOVA SILKOLIT eco K / R	≤ 1.0 m (Test-Ergebnis: 0.3 m)

Tabelle 7: Haftzugfestigkeit zwischen Kleber und Untergrund/Dämmstoff

Kleber	Untergrund	Ausgangswert	Wasserlagerung + 2 h Trocknung	Wasserlagerung + 7 Tage Trocknung
SOVA K+S MÖRTEL	Beton	≥ 0.25 MPa	≥ 0.08 MPa	≥ 0.25 MPa
	EPS	≥ 0.08 MPa	≥ 0.03 MPa	≥ 0.08 MPa

Tabelle 8: Widerstand gegen Windsog

1. Geklebtes WDVS		Erklärte Leistung	
Nicht relevant		NPD	
3. Gedübelte Systeme mit zusätzlichem Kleber (3.3 in Tabelle 1)		Erklärte Leistung	
Tellerdurchmesser		≥ 90 mm	≥ 140 mm
Versagenslasten	Dämmstoffe	SOVA MINERALWOLLE LAMELLE 040 PLUS SOVA MINERALWOLLE DÄMMPLATTE 035 PLUS SOVA MINERALWOLLE DÄMMPLATTE 035	
	Dübel nicht an Stoßfugen gesetzt R _{Fläche} (auf Dämmstoffoberfläche montiert)	Ø 490 N min. 480 N	Ø 690 N min. 560 N
	Dübel an Stoßfugen gesetzt R _{Stoß}	Ø 390 N	Ø 540 N

(auf Dämmstoffoberfläche montiert)	min. 380 N	min. 440 N
DÜBEL nicht an Stoßfugen gesetzt $R_{Fläche}$ (Dübelteller versenkt um ≤ 15 mm; Dämmstoffdicke ≥ 100 mm)	\varnothing 490 N min. 480 N	\varnothing 690 N min. 560 N
DÜBEL an Stoßfugen gesetzt $R_{Fläche}$ (Dübelteller versenkt um ≤ 15 mm; Dämmstoffdicke ≥ 100 mm)	\varnothing 390 N min. 380 N	\varnothing 540 N min. 440 N

4. Widerstand gegen Windsog

Der Widerstand des WDVS gegen Windsog R_d wird wie folgt berechnet:

$$R_d = \frac{R_{Fläche} \cdot n_{Fläche} + R_{Fuge} \cdot n_{Fuge}}{\gamma}$$

$n_{Fläche}$: Anzahl Dübel/m² nicht auf Fugen gesetzt

n_{Fuge} : Anzahl Dübel/m² auf Fugen gesetzt

γ : Nationaler Sicherheitskoeffizient (gemäß nationaler Anforderung)

Tabelle 10: Wärmedurchlasswiderstand des WDVS

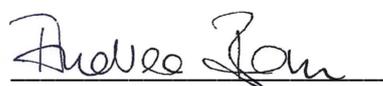
Wärmedurchlasswiderstand des Dämmstoffs R_D	Siehe Etikett des Dämmstoffs
Wärmedurchlasswiderstand des Putzsystems R_{Putz}	0,02 (m ² · K)/W
Wärmedurchlasswiderstand des WDVS	$R_{WDVS} = R_D + R_{Putz}$
Die durch mechanische Befestigungen verursachten Wärmebrücken beeinflussen den Wärmedurchgang der gesamten Wand und sollte mit Hilfe der folgenden Formel berücksichtigt werden (EN ISO 6946:2007):	
$U_c = U + \chi_p \cdot n$	Korrigierter Wärmedurchgangskoeffizient
mit:	$\chi_p \cdot n$ Einfluss von Wärmebrücken
n	Anzahl Dübel/m ²
χ_p	punktuelle Wärmebrückenkoeffizient eines Dübels (siehe Tabelle 2)

Die Leistung des WDVS entspricht der erklärten Leistung. Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist allein der Hersteller (Systemanbieter).

Unterzeichnet für den Hersteller und
im Namen des Herstellers von:

Andrea Born, Geschäftsführerin

Kamp-Bornhofen, den 25.07.2013



Ort und Datum der Ausstellung

Unterschrift

Anhang: Montagenachweis des WDVS

Dieser Montagenachweis ist nach Fertigstellung des WDVS vom Fachhandwerker auszufüllen und dem Auftraggeber (Eigentümer) zu übergeben.

Postanschrift des Gebäudes:

Eigentümer: _____ Straße: _____

PLZ/Ort: _____ Staat: _____

Beschreibung des verarbeiteten WDVS (bitte Angaben und Herstellerbezeichnungen gemäß der LE machen):

WDVS-Hersteller: _____

WDVS-Bezeichnung: _____

Geklebt Schienenbefestigung Geklebt und gedübelt

Verarbeitete WDVS-Komponenten (siehe Tabelle 2 der LE):

Kleber: _____

Dämmstoff, Dicke: _____

Dübel, Länge, Teller-Ø: _____

Unterputz, Dicke: _____

Armierungsgewebe, Anzahl Lagen: _____

Oberputz, Dicke: _____

Farbanstrich: _____

Brandverhalten (WDVS): _____ (siehe Tabelle 3 der LE)

Brandbarrieren: ohne Sturzschutz Brandriegel umlaufend

Postanschrift des Fachhandwerkers:

Firma: _____ Straße: _____

PLZ/Ort: _____ Staat: _____

Wir erklären hiermit, dass wir das oben beschriebene und als kompletter Bausatz eines Herstellers gelieferte WDVS nach Prüfung der Eignung für das Objekt gemäß den Verarbeitungshinweisen des Systemanbieters verarbeitet haben.

Datum/Unterschrift des Fachhandwerkers: _____